

255548-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Vermietung oder Verkauf von Gebäuden – Quartier "Brohl Wellpappe" Ahrbrück,
Exposé zur Konzeptvergabe der Baufelder W2a-f und W3a-b
OJ S 73/2026 15/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Ahrbrück

E-Mail: info@stadimpuls.com

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Quartier "Brohl Wellpappe" Ahrbrück, Exposé zur Konzeptvergabe der Baufelder W2a-f und W3a-b

Beschreibung: Hinweis: Entgegen der Angabe im Kopf des Formulars handelt es sich vorliegend nicht um ein Vergabeverfahren nach der VgV bzw. der Richtlinie 2014/24/EU. Es wird kein öffentlicher Auftrag vergeben, sondern die Veräußerung von Grundstücken in einem Konzeptvergabeverfahren bekannt gemacht. Die Wahl des Formulars ist rein technisch bedingt. Quartier "Brohl Wellpappe" Ahrbrück, Exposé zur Konzeptvergabe der Baufelder W2a-f und W3a-b

Kennung des Verfahrens: affea16a-3888-4771-baf6-31e60aa2000b

Interne Kennung: 1133-0001#2021/0011-0301 382

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich nicht um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerbe, sondern um ein zweistufiges Konzeptvergabeverfahren. Näheres regeln die Verfahrensunterlagen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70310000 Vermietung oder Verkauf von Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 45000000 Bauarbeiten, 70320000 Vermietung oder Verkauf von Grundstücken, 70000000 Immobiliendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPDYYGYKH5#

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: W2a

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher Wohn-formen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiers-platz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen

Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme "Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen folgende Grundstücksgrößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDDYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

5.1. Los: LOT-0002

Titel: W2b

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits

kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher Wohnformen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiersplatz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme "Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen folgende Grundstücksgrößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

5.1. Los: LOT-0003

Titel: W2c

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher Wohn-formen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiers-platz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme

"Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen folgende Grundstücksgrößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDIYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

5.1. Los: LOT-0004

Titel: W2d

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt

genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher Wohnformen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiersplatz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme "Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen folgende Grundstücksgrößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPsSatellite/notice/CXPdYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPsSatellite/notice/CXPdYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPsSatellite/notice/CXPdYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

5.1. Los: LOT-0005

Titel: W2e

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher Wohn-formen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiers-platz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme "Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen

folgende Grundstücksgrößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

5.1. Los: LOT-0006

Titel: W2f

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und

belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher Wohn-formen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiers-platz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme "Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen folgende Grundstücksgrößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

5.1. Los: LOT-0007

Titel: W3a

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher Wohn-formen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiers-platz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme "Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen folgende Grundstücksgößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00

EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.
Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

5.1. Los: LOT-0008

Titel: W3b

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ahrbrück steht seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 vor erheblichen Herausforderungen der Orts- und Wohnraumentwicklung. Durch die massiven Zerstörungen im Ahrtal gingen in weiten Teilen Infrastruktur, Häuser und Wohnungen verloren. Dar-aus entstand nicht nur ein kurzfristiger Bedarf an Ersatzwohnraum, sondern zugleich die Aufgabe, der Gemeinde und der Region eine langfristige Entwicklungsperspektive zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund wurde die Konversion des ehemaligen Geländes der Firma Brohl Wellpappe als zentrale Entwicklungsmaßnahme angestoßen. Der Eigentümer war bereit, die Hauptflächen an die Gemeinde abzugeben; dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, ein bisher gewerblich geprägtes Areal in ein neues Quartier zu transformieren. Insgesamt werden auf dem Gelände rund 65.000 m² für eine neue Entwicklung nutzbar, wobei Teilflächen bereits kurzfristig aktivierbar waren. Die Konversion soll zeigen, wie durch Flächenreaktivierung und die Vermeidung von Brachflächen neue kommunale Entwicklungsperspektiven geschaffen werden können. Die Entwicklung des Quartiers geht dabei bewusst über eine reine Wohnraumbereitstellung hinaus. Ziel ist ein qualitätsvolles, zukunftsfähiges und gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, soziale Infrastruktur, Freiraum, Gemeinbedarf sowie wohnverträgliche ergänzende Nutzungen sinnvoll miteinander verbindet. Das übergeordnete Leitbild lautet dabei "urbanes Leben mit ländlichem Charakter". Gemeint ist damit ein Quartier, das einerseits eine gewisse bauliche Dichte, gemeinschaftliche Angebote, kurze Wege und belebte Räume ermöglicht, andererseits aber in Maßstab, Freiraumbezug und Gestalt an die örtliche Situation Ahrbrücks anschließt. Vorgesehen ist daher eine Mischung unterschiedlicher

Wohnformen für verschiedene Zielgruppen, darunter auch barrierefreie und seniorengerechte Angebote, kombiniert mit öffentlichen und halböffentlichen Freiräumen, einem Quartiersplatz, sozialer Infrastruktur sowie ergänzenden Dienstleistungen und wohnverträglichem Kleingewerbe. Südlich der Kesselinger Straße sollen auf den zentralen Flächen insbesondere Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, während in anderen Bereichen kleinteiligere Wohnformen vorgesehen sind. Für das Konzeptvergabeverfahren bedeutet dies, dass nicht allein der Kaufpreis maßgeblich ist, sondern vor allem die Qualität des eingereichten Konzepts. Gesucht werden Entwicklungsideen, die die städtebaulichen, architektonischen, freiräumlichen, sozialen und ökologischen Zielsetzungen der Ortsgemeinde überzeugend aufnehmen und zugleich eine zügige sowie wirtschaftlich tragfähige Realisierung erwarten lassen. Das Verfahren ist deshalb so angelegt, dass die einzelnen Baufelder als eigenständige Vergabelose angeboten werden, um sowohl kleineren als auch größeren Akteur:innen eine Teilnahme zu ermöglichen. Gleichzeitig soll das Verfahren einen Beitrag dazu leisten, ein abgestimmtes Gesamtquartier mit hoher städtebaulicher Qualität, lebendigen Erdgeschosszonen an geeigneten Stellen, vielfältigen Wohnangeboten und einer dauerhaften Einbindung in die Gesamtortsentwicklung von Ahrbrück zu sichern. Gegenstand des Konzeptvergabeverfahrens sind im ersten Entwicklungsabschnitt der Konversionsmaßnahme "Brohl Wellpappe" die Baufelder W2a bis W2f sowie W3a und W3b. Jedes Baufeld wird als eigenständiges Vergabelos angeboten. Eine Bewerbung auf mehrere Lose ist möglich. In diesem Fall ist jedoch für jedes Los eine gesonderte und vollständig eigenständige Bewerbung mit allen jeweils geforderten Unterlagen einzureichen. Die einzelnen Vergabelose umfassen folgende Grundstücksgößen und Mindestkaufpreise (diese verstehen sich als vollerschlossen): - Los W2a: ca. 2.835 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2b: ca. 1.635 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2c: ca. 1.520 m², Mindestkaufpreis 145,00 EUR/m² - Los W2d: ca. 720 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2e: ca. 1.920 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W2f: ca. 1.345 m², Mindestkaufpreis 165,00 EUR/m² - Los W3a: ca. 2.280 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² - Los W3b: ca. 3.905 m², Mindestkaufpreis 140,00 EUR/m² Das Baufeld W3a besteht jeweils aus zwei Teilgrundstücken, die zusammen jeweils ein Los bilden und gemeinsam zu entwickeln sind. Das gleiche gilt für das Baufeld W3b. Der jeweils festgesetzte Mindestkaufpreis ist im Teilnahmewettbewerb verbindlich zu bestätigen. Im Hauptverfahren ist ergänzend eine Finanzierungsbestätigung über den angebotenen Kaufpreis vorzulegen. Weiterführende inhaltliche Informationen zu den einzelnen Baufeldern, zu ihrer Lage im Quartier sowie zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten enthält ergänzend die Projektbroschüre in Anlage 1. Dort werden die Baufelder und ihre Einordnung in das städtebauliche Gesamtkonzept vertiefend erläutert.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:

other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Konzeptvergabeverfahren gelten ausschließlich die in den Verfahrensunterlagen bekanntgegebenen Eignungskriterien. Diese umfassen u.a. Anforderungen zu Mindestreferenzen und Finanzierung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebaulich / Architektur / Grün- und Freiräume

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzungskonzept und Soziale Nachhaltigkeit

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 15%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ökologische Nachhaltigkeit/Innovation

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen. Bei W3a-b abweichende Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzkriterium: Entwicklungsfläche insgesamt je Angebot

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,0003

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz RLP

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYGYKH5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Verfahrensunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Verfahrensunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ortsgemeinde Ahrbrück

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist nicht eröffnet, da es sich nicht um eine Auftragsvergabe handelt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Ahrbrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Ahrbrück

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Ahrbrück

Registrierungsnummer: 071315002000-001-27

Postanschrift: Hauptstr. 4

Stadt: Ahrbrück

Postleitzahl: 53506

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

E-Mail: info@stadimpuls.com

Telefon: +4963412830653

Internetadresse: <https://mdi.rlp.de/de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Ahrbrück

Registrierungsnummer: 071315002000-001-27

Postanschrift: Hauptstr. 4

Stadt: Ahrbrück

Postleitzahl: 53506

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

E-Mail: info@stadimpuls.com

Telefon: +4963412830653

Internetadresse: <https://mdi.rlp.de/de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd4aae10-9c52-4b0c-9133-db9060806291 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/04/2026 18:05:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 255548-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/04/2026